

Ergebnisprotokoll zur Sitzung am 09.06.2021 der

Arbeitsgruppe 1: „Ausbildung“

Inhalt:

- 1) Maßnahmenbereiche, die weiterverfolgt werden sollen
- 2) Maßnahmenbereiche, die (noch) nicht spezifiziert wurden
- 3) Maßnahmen in Bearbeitung und To Dos

1) Maßnahmenbereiche, die weiterverfolgt werden sollen:

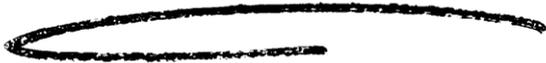
- Aktivitäten zur **Berufsorientierung** im Rahmen einer **Großveranstaltung** bündeln (zahlreiche Events zu einer mehrtägigen Großveranstaltung zentralisieren)
- Marketingkampagne zur **Aktivierung von Studienzweifler*innen** für eine duale Ausbildung bzw. Fokus auf deren Verwandte (Studienzweifler*innen über eine Kampagne ansprechen; aber auch Eltern, Großeltern und andere Verwandte haben Einfluss auf die Entscheidung junger Menschen, ein Studium zu beginnen; Idee, über eine Kampagne Einfluss auf diese „Influencer“ zu nehmen, denn junge Menschen sind durchaus in der Region verwurzelt)
- **Informationsveranstaltung zu ausbildungsintegrierten Studienangeboten** (regionale Angebote, bei denen duale Ausbildung und Studium kombiniert werden, sind in Betrieben und in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt)

2) Maßnahmenbereiche, die (noch) nicht spezifiziert wurden:

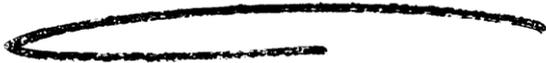
- **länderspezifische Regelungen** und Abstimmungsschwierigkeiten (sind auf einer höheren Regelungsebene anzusteuern; die Kreispolitik muss hier aktiv werden; Land Hessen müsste sich bewegen, Möglichkeiten des Koalitionsvertrags in Hessen nutzen.)
- **Ausbildungsabbrüche** reduzieren (Früherkennung wichtig, „schwache“ Jugendliche im Blick; viele Ursachen für Abbrüche, multiprofessionelle Beratung als Schnittstelle; Koordination und Steuerung notwendig; Netzwerke)
- Sensibilisierung der Unternehmen für **kürzere Ausbildungen** und Bedarfsanaly-sendurchführung (erscheint derzeit nicht sinnvoll zu propagieren, ist ein Thema der Sozialpartner)
- Wiedereinführung von **hauswirtschaftlichen und handwerklichen Fächern** in Schulen
- Überblick über alle **ausbildungsbegleitenden (sozialpädagogischen) Angebote**

3) Maßnahmen in Bearbeitung und To Dos

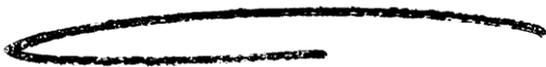
siehe Seiten 2-5



Maßnahme 1		Großveranstaltung zur Berufsorientierung	
Ziel	Bündelung und Zentralisierung von Aktivitäten, um die Ressourcen der Betriebe zu schonen und die Region zu vermarkten.		
Inhalt	Eine mehrtägige Großveranstaltung zur Berufsorientierung soll organisiert werden. Sie sollte idealerweise einmal pro Jahr und an einem Ort im Wirtschaftsraum stattfinden und im besten Falle Veranstaltungen bündeln (u.a. um einen „Wanderzirkus“ der Unternehmen zu vermeiden). Im Kern geht es um Berufsorientierung und die Gewinnung von Auszubildenden. Gleichzeitig soll die Veranstaltung aber auch zur Vermarktung des Wirtschaftsraumes mit seinen vielfältigen Beschäftigungs- und Freizeitangeboten dienen.		
Akteure	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsteam • Kammern als zentrale Player und Unterstützer wichtig • Betriebe • ggf. weitere Akteure, wie externen Dienstleister (z.B. m&mm GmbH) 		
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • offen 		
Diskussion und Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Veranstaltungen für die Region: Hessen-Campus Bildungsmesse (Limburg-Weilburg) und azubi- und studententage Koblenz (Präsenz; Koblenz) • Konzept für Post-Corona soll erstellt werden für November 2022 als Präsenzmesse • Kontaktaufnahme mit externem Dienstleister gewünscht. In einem Austauschtermin soll geprüft werden, inwiefern die Wünsche und Anforderungen der Akteure berücksichtigt werden können bei Vergabe an externen Dienstleister, der sich über Teilnahmegebühren finanziert • Innungenstände z.B. möglich, um auch kleinere Betriebe in einem solchen Format zu integrieren • Förderung von 1-2 Personen (als zusätzliches Personal in einer Institution) zur eigenständigen Durchführung als Alternative sehr wahrscheinlich förderrechtlich nicht möglich, außerdem wäre Finanzierung von Marketing, Örtlichkeit, etc. weiterhin offen 		
To Dos			
Was?	Wer?	Wann?	Status
Austauschtermin mit Hr. Isrif von m&mm GmbH organisieren	Fr. Ksoll (Abstimmung mit Hr. Isrif) Hr. Vorhoff (Doodle)	Termin am 22.6. um 10.00 h	Termin festgelegt Einladung versandt
Fördermöglichkeiten prüfen und in AG spiegeln	Fr. Reisten	30.06.2021	



Maßnahme 2		Kampagne für Studienzweifler*innen bzw. deren Verwandte	
Ziel		Studienzweifler*innen für eine duale Ausbildung gewinnen, junge Menschen in der Region halten.	
Inhalt		Die Zielgruppe für die geplante Kampagne sind entweder Studienzweifler*innen selbst oder deren Verwandte, die oftmals Einfluss auf die Berufswahl nehmen. Diese sollen die Ausbildungsangebote im Wirtschaftsraum besser kennen und schätzen lernen.	
Akteure		<ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder der Teilarbeitsgruppe Zusätzlich zu gewinnen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Kammern aus der Lahn-Taunus Region • Studienberater*innen in den umliegenden Hochschulen 	
Ressourcen		noch zu klären	
Diskussion und Nächste Schritte		<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppe für Kampagne: Eltern und Verwandte von Schüler*innen (ab 11. Klasse), eventuell auch Eltern und Verwandte von Studienanfängern 2020, die durch Corona offener für eine Ausbildung sein könnten • Studienabbrecher sind zwar schwieriger zu erreichen und bilden damit nicht die Hauptzielgruppe, da seitens Universitäten ein geringes Aufkommen kommuniziert wird (laut IHK Koblenz). Andererseits bietet sich hier die Gelegenheit, in einer Kampagne diese nicht zu vernachlässigende Gruppe gleichzeitig mit anzusprechen (sinkende Attraktivität eines Studiums durch Corona-Situation). • Niedrigschwellige Kampagne bei Bäckern, Amtsblatt etc., wo Eltern und Verwandte frequentieren, die auf bestehende Beratungsangebote verweist (AfA, HWK, IHK) • Nötiges Budget: 7.000-10.000 € • <u>Klärung Finanzierung (Stand):</u> AA Limburg Wetzlar: bis zu 1.000 € HWK Koblenz: 500 € AA Montabaur, IHK Koblenz/Montabaur: kein Budget in 2021 IHK Limburg, KH Limburg über WFG Limburg: ca. 1.000 € • Start der Kampagne, wenn Finanzierung geklärt ist • Mögliche Finanzierung durch nächste Förderperiode LEADER erst für 2023 möglich • Evtl. mit Mitteln aus dem Regionalbudget 2022 Unterstützung möglich (mit 25 % Eigenanteil) 	
To Dos			
Was?	Wer?	Wann?	Status
Fördermöglichkeiten prüfen und in AG spiegeln	Fr. Reisten	30.06.2021	



Maßnahme 3		Informationsveranstaltung zu ausbildungsintegrierten Studienangeboten	
Ziel	Steigerung der Bekanntheit ausbildungsintegrierter Studienangebote im Wirtschaftsraum (in Betrieben und bei Interessierten).		
Inhalt	<p>Im Wirtschaftsraum existieren derzeit mindestens zwei ausbildungsintegrierte Studienangebote, bei denen die Teilnehmenden sowohl einen Berufs- als auch einen Bachelorabschluss erwerben (Wilhelm-Knapp-Schule in Weilburg und Nikolaus-August-Otto-Schule in Diez). Die Angebote können in Voll- oder Teilzeit absolviert werden.</p> <p>Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, zu der die Kammern und/oder die Wirtschaftsförderungen einladen, stellen die Schulen ihre Angebote vor.</p>		
Akteure	<ul style="list-style-type: none"> • Multiplikatoren als Ausrichter der Veranstalter (Kammern, Wirtschaftsförderungen) • Wilhelm-Knapp-Schule, Nikolaus-August-Otto-Schule und Kooperationspartner für die inhaltliche Gestaltung • Zielpublikum: Betriebe, Schulen, sonstige Interessierte • Wirtschaftsakademie Pfalz • Technische Hochschule Mittelhessen (THM) 		
Ressourcen	noch unklar		
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Eine gemeinsame Infoveranstaltung wird durch Fr. Reitz, Fr. Ohl und Fr. Golinski geplant • Sollte es zu der Großveranstaltung (Maßnahme 1) kommen, könnte diese Infoveranstaltung gut andocken • Soll in Präsenz stattfinden, daher noch keine konkreten Planungen 		
To Dos			
Was?	Wer?	Wann?	Status
Vertreter Wirtschaftsakademie Pfalz und THM zum nächsten Termin gewinnen	Hr. Vorhoff	01.09.2021	